

V O R L A G E
zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft
am 14.02.2019

**Betr.: Diskussion zur Neugestaltung der Grünanlagen nördlich des Lindenweges
(zwischen Dr.-Leber-Str. – Friedensstraße)**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Der Lindenweg wurde im Bereich Dr.-Leber-Str. - Friedensstr. durch die GSOM mbH (Gesellschaft für Stadterneuerung und Ortsentwicklung Mecklenburg mbH), als treuhänderischer Sanierungsträger der Gemeinde, 1999 umfassend saniert. Es wurden ein Radweg als sandgeschlammte Decke zum Wald und 26 Parktaschen mit angrenzenden Grünflächen hergestellt.

Die Grünflächen sind mit Sträuchern bepflanzt, die optisch kein ansprechendes Straßenbild mehr darstellen. Die Flächen werden regelmäßig durch Wildschweine „umgepflügt“, der dadurch entstehende Pflegeaufwand ist sehr hoch.

Zu B)

Aus Sicht der Verwaltung besteht Handlungsbedarf für eine Neugestaltung der Grünflächen, mit einem zukünftig geringen Pflegeaufwand und für eine optische Aufwertung.

Eine Möglichkeit wäre, die Sträucher zu entfernen, Raser herzustellen und Pflanzkübel aufzustellen, oder einen Landschaftsarchitekten mit der Planung für eine Neugestaltung zu beauftragen.

Zu C)

Zu Kosten kann z.Z. noch keine Aussage gemacht werden.

Zu D) entfällt

Zu E) Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt:

Die Neugestaltung der Grünanlage nördlich des Lindenweges (zwischen Dr.-Leber-Str. – Friedensstr.) wird wie folgt ausgeführt:

Variante 1

Es wird ein Landschaftsarchitekt mit der Planung beauftragt-

Variante 2

Der Kurpark und Wirtschaftshof entfernt die aufstehenden Sträucher, legt Rasen neu an und stellt Pflanzkübel auf.

Taraschewski
SGL Bauamt

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____